

## Journalismus zwischen Morgen und Grauen



Die Konferenz von Journalisten für Journalisten



Freitag, 5. Juni – Samstag, 6. Juni 2009  
in Hamburg – NDR Konferenzzentrum

### Hinweise zur Anmeldung:

Bitte melden Sie sich ausschließlich via Internet zu der Jahrestagung an. Das Anmeldeformular finden Sie unter: <http://netzwerkrecherche.de/termine/index.php?pageid=309>

Voraussetzung für die Teilnahme an der Konferenz ist eine schriftliche Bestätigung. Diese bekommen Sie nach Anmeldung und Eingang des Teilnehmerbeitrages (30 Euro für Volontäre, 60 Euro für netzwerkrecherche-Mitglieder und 100 Euro für Nichtmitglieder). In diesem Preis sind die Kosten für die Verpflegung, Kaffee, Tee und antialkoholische Getränke enthalten.

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebetrag zeitgleich mit der Anmeldung an:

netzwerk recherche e. V., Konto-Nr. 6 98 63, Kreissparkasse Köln, BLZ 370 502 99

**Wichtig: Bitte bringen Sie den Überweisungsbeleg am 05. Juni 2009 zur Anmeldung mit.**

Die Texte für die workshops mit dem REPORTER FORUM am 5.6.2009 können im Internet unter [www.netzwerkrecherche.de](http://www.netzwerkrecherche.de) heruntergeladen werden. Voraussetzung für die Teilnahme an den erstklassigen Kurseinheiten ist eine intensive Vorbereitung. Das Lesen der Texte ist verpflichtend. Es kann immer nur ein workshop besucht werden. Nach Beginn der einzelnen Programmangebote werden die Türen geschlossen, um ein konzentriertes Arbeiten zu garantieren.

### Kontakt für Nachfragen:

Geschäftsstelle netzwerk recherche e. V.  
Stubbenhuk 10, 5. OG  
20459 Hamburg  
Tel: 040 / 36 80 78 53  
Fax: 040 / 36 80 78 54  
Mobil: 0177 / 497 90 90  
E-Mail: [info@netzwerkrecherche.de](mailto:info@netzwerkrecherche.de)

### Veranstaltungsort:

NDR-Konferenzzentrum  
Hugh-Greene-Weg 1  
22527 Hamburg

### Veranstaltungsdauer:

Freitag, 5. Juni, ab 9.00 Uhr bis  
Samstag, 6. Juni, etwa 20.00 Uhr

### Kooperationspartner:



### Die Durchführung der Konferenz wird unterstützt von:



### Vorbereitungs-Team Jahreskonferenz 2009:

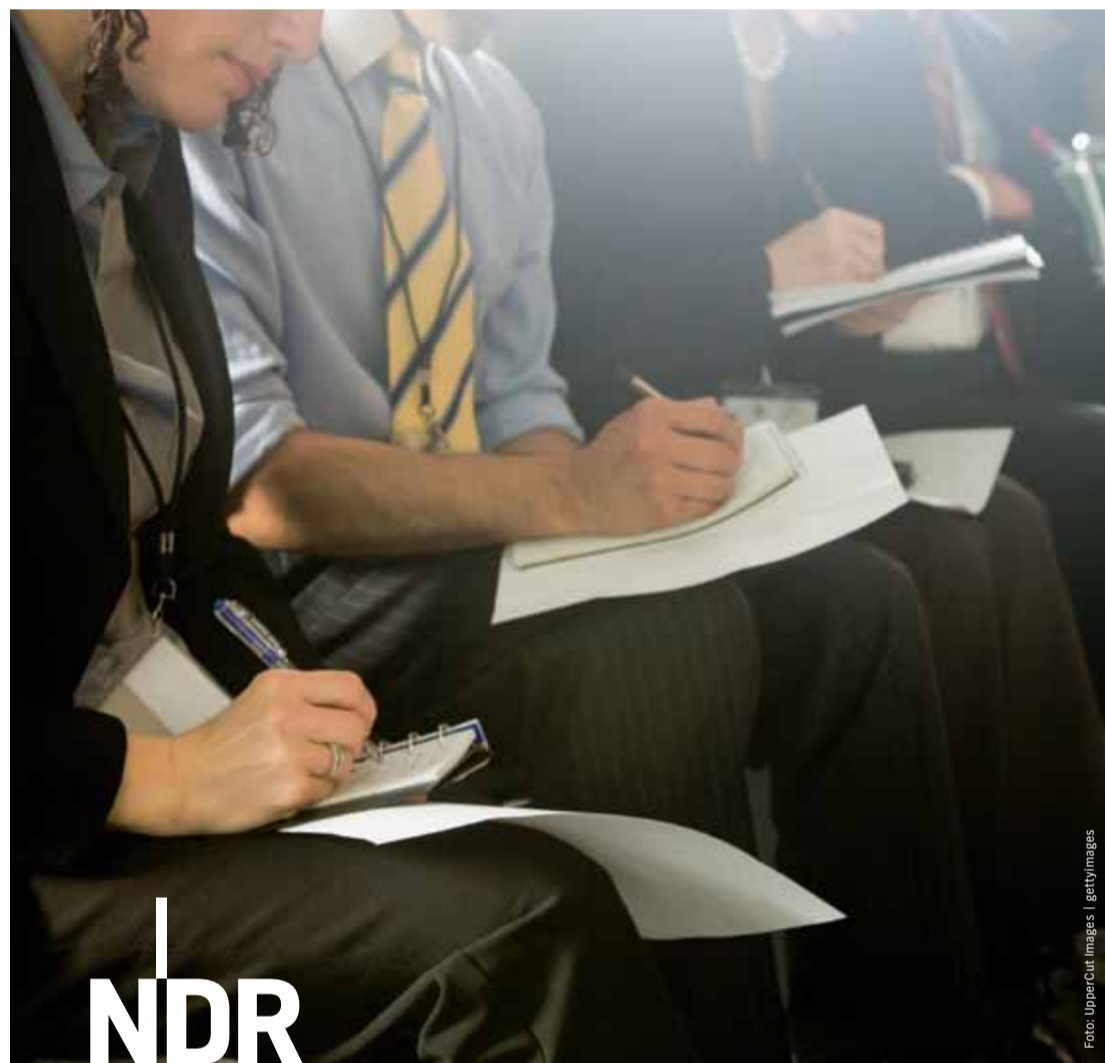
Anja Achenbach, Brigitte Alfter, Günter Bartsch, Clemens Bomsdorf, Frank Drescher, Nina Faber, Ralf Garmatter, Isabelle Giebeler, Daniel Gräfe, Ingolf Gritschneider, Tina Groll, Kuno Haberbusch, Gregor Haschnik, Ariel Hauptmeier, Barbara Heine, Boris Kartheuser, Ajmone Kuqi, Manfred Ladwig, Dr. Thomas Leif, Hans Leyendecker, Sebastian Möricke-Kreutz, Lars-Marten Nagel, Judith Platz, Dr. Marlis Prinzing, Dr. Manfred Redelfs, Alexander Richter, Julia Sarah Salden, Klara Scheitza, Thomas Schnedler, Cordt Schnibben, Gottlob Schober, Thomas Schuler, Julia-Niharika Sen, Johannes Soyener, Armin Stauth, Benno Stieber, Markus Thierbach, Christine Throl, Albrecht Ude, Stephan Weichert, Prof. Holger Wormer, Josy Wübben, Bertram Weiß u.v.m.

### Impressum

V.i.S.d.P.: Dr. Thomas Leif, netzwerk recherche e. V. | Artwork: N. Faber de.sign, Wiesbaden | © netzwerk recherche e. V.

Neu: nr-Werkstatt Heft 13

**Interview-Kulturen – Professionelle Interviews als journalistische Qualitätstreiber**  
Abrufbar unter [www.netzwerkrecherche.de](http://www.netzwerkrecherche.de)



NDR

Das Beste am Norden

## Journalismus braucht Recherche.

Und Sendeplätze. Die haben wir.

„Die Wahrheit ist dem Menschen zumutbar.“  
Ingeborg Bachmann

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

„Untätigkeit schwächt, Übung stärkt, Überlastung schadet,“ dieser Sinnspruch von Sebastian Kneipp gilt auch für die Jahreskonferenz von netzwerk recherche e. V. am 5. und 6. Juni 2009. Wir laden Sie herzlich zu dieser Konferenz ein und versprechen Ihnen neues Wissen, gute Kontakte und wertvolle Erfahrungen. Aber nur unter einer Voraussetzung: sie müssen mitmachen, sich einmischen, fragen und zuhören. In Hamburg herrscht ein konsumfeindliches Klima; Mitwirkung wird dagegen mit Erkenntnisgewinn belohnt.

Angesichts der dramatischen ökonomischen Situation vieler Medien steht die Konferenz im Kongresszentrum des NDR in Hamburg-Lokstedt unter dem Motto „Journalismus zwischen Morgen und Grauen“. Das Programm können Sie auf der Internetseite von netzwerk recherche ([www.netzwerkrecherche.de](http://www.netzwerkrecherche.de)) abrufen. Hier finden Sie alle nötigen Hinweise für die Anmeldung zu der Konferenz von Journalisten für Journalisten.

Auf der Jahrestagung sollen in etwa 100 Einzelveranstaltungen neben einer Krisen-Analyse auch die Zukunfts-Chancen diskutiert werden. In den kompetent und kontrovers besetzten Panels wird darüber gestritten, wie journalistische Qualität trotz wirtschaftlich schwieriger Rahmenbedingungen nicht unter die Räder gerät. Diskutieren Sie darüber mit wirklichen Experten aus der Medienpraxis, und der Wissenschaft, informieren Sie sich über neue Ideen und Konzepte und treffen Sie interessante Kolleginnen und Kollegen. Heribert Prantl („Süddeutsche Zeitung“) wird die Eröffnungsrede dem Motto der Jahrestagung halten und einen kritischen Blick auf bedenkliche Tendenzen im Journalismus werfen. Selbst die taz hat ihm kürzlich attestiert: was er sagt ist relevant.

Die Jahreskonferenzen von netzwerk recherche sind grosse Handwerksmessen und Begegnungstätten. Für Freitag, den 5. Juni, sind insgesamt sieben Veranstaltungen in Kooperation mit dem „Reporter-Forum“ geplant. Beispielsweise spricht Cord Schnibben („Der Spiegel“) über die Kunst des Reports und stellt die Frage „Warum es oft klüger ist, keine Reportage zu schreiben“; Holger Gertz („Süddeutsche Zeitung“) widmet sich der Reportage in der Tageszeitung, Barbara Supp („Der Spiegel“) und Stephan Lebert („Die Zeit“) analysieren Texte, die Besucher der Jahrestagung zuvor einreichen können.

Eine weitere Partner-Organisation der Jahrestagung ist „Freischreiber“. Der Zusammenschluss freier Journalistinnen und Journalisten informiert über Verhandlungsstrategien für Freie und analysiert die Medienkrise aus der Perspektive der Freien. Die Organisation „weltreporter.net“ wird ebenfalls einen Beitrag zur Jahrestagung leisten und sich auf höchstem Niveau der zunehmend öffentlich kritisierten Auslands- und Krisenberichterstattung annehmen. Mit dabei ist u. a. Nick Davies (Guardian).

Auch die Ereignisse des Amoklaufs von Winnenden erfordern eine kritische Nachlese der redaktionellen Arbeit, weil die Wiederholung von Fehlern vorprogrammiert ist: Auf einem Podium diskutieren unter anderem Frank Nipkau („Winnender Zeitung“), Georg Mascolo („Der Spiegel“) und Nikolaus Brender (ZDF) die Frage ob den Medien die Moral abhanden gekommen ist.

Auch das „Superwahljahr 2009“ ist ebenfalls ein Thema auf der nr-Jahrestagung. Mit den Gefahren der medialen Inszenierung setzen sich beispielsweise die Teilnehmer der Podiumsdiskussion „Gib dem Affen Zucker! – Journalisten, Politik und PR in der Inszenierungsfalle?“ auseinander. Unter anderem werden der frühere Sprecher der Bundesregierung, Bela Anda, Tissy Bruns u. a. mit Kritik und Selbstkritik die Debatte bereichern.

Auch in diesem Jahr werden zwei Dutzend renommierte Journalisten im Erzählcafé erfolgreiche Recherchen rekonstruieren, werden Ermittler aus verschiedenen Berufsfeldern ihre Berufsgeheimnisse lüften und zahlreiche journalistische Fachthemen auf hohem Niveau diskutiert.

Auch 2009 vergibt die netzwerk recherche e. V. auf der Jahrestagung die „Verschlossene Auster“. Mit diesem Negativpreis werden Personen und Institutionen „geehrt“, die sich als „Informations-Blocker“ einen Namen gemacht haben.

Die Jahreskonferenz von netzwerk recherche kann nur gelingen, wenn sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer aktiv beteiligen und mit ihren Positionen präsent sind. „Opinion leads“, sagt der amerikanische Präsident Obama. „Ich glaube fest an starke Persönlichkeiten und starke Meinungen.“ In Hamburg haben Sie Gelegenheit diese Prinzipien im öffentlichen Diskurs selbst auszuprobieren. Die nr-Jahreskonferenz bietet erstklassige Referentinnen und Referenten, die spannendsten Themen und hoffentlich treffen sie auch auf die engagiertesten Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Goethe sagte vorausschauend: „Man sieht nur, was man weiß.“ Goethe hatte Recht. Hamburg ist eine Wissens- und Erfahrungsbörse. Mit einem handycap: jede(r) muss sie selbst öffnen.

Dr. Thomas Leif  
1. Vorsitzender  
netzwerk recherche

Kuno Haberbusch  
zapp  
(NDR)

Hans Leyendecker  
2. Vorsitzender  
netzwerk recherche


# Freitag 5. Juni 2009

Tages- und Nachtmoderation: Kuno Haberbusch (zapp)

	K1	K3	K6	K7	R1	R3
10.00	<b>Anmeldung, Kaffee und Kommunikation</b>					
10.30	<b>Begrüßung: Dr. Thomas Leif – netzwerk recherche e. V</b>					
11.00	<b>Reporter-Forum</b> Die Kunst des Reports – Warum es oft klüger ist, keine Reportage zu schreiben Cordt Schnibben (Spiegel)	<b>Foren</b> Kompetenz in Not. Reporter zwischen Krisen und Katastrophen. D. Bednarz (Spiegel), H. Seipel (Journ.), Prof. Dr. K. Hafez (Uni Erfurt), Dr. J. Hippler (Uni Duisburg-Essen), F. Hutsch (Journ.) Mod.: A. Frohloff (Kontraste)	<b>Erzählcafé</b> Recherche als Beruf Hans Leyendecker (SZ) Moderation: Christoph Schmidt (NDR)	<b>Lesson</b> Lernen von Profis Vernehmen, Interviewen, Befragen Nikola Hahn (Autorin)	<b>Handwerk Journalismus</b> Reporter-Forum: Kritik und Selbstkritik – Text-Werkstatt mit: Barbara Supp (Spiegel)	<b>Computer &amp; Recherche</b> googlen um besser zu berichten Marcus Lindemann, (Autorenwerk GmbH & Co)
12.00	<b>Reporter-Forum</b> Der Obama-Kult Reportagen aus dem neuen Amerika Klaus Brinkbäumer (Spiegel)	<b>„Früher war alles besser!“</b> Auslandsberichterstattung gestern und heute D. Lindlau (Publizist), A. Raman (Journ.), A. Reimers (NDR), N. Davies (Guardian), C. Schott (Weltreporter), H.-H. Klare (Stern) Moderation: Julia Sen (NDR)	<b>„Mission Gottesreich“</b> Christian Baars (Autor), Oda Lambrecht (Autorin) Moderation: Mareike Fuchs (ZAPP)	<b>Lernen von Profis</b> Vernehmen, Interviewen, Befragen Dr. Bernd Wagner (RA)	<b>Die Fehler-Profis – Fact-Checking im Journalismus</b> M. Unger (Geo), Dr. H. Janssen (Spiegel), J. Bergmann (brand eins), F. Greis (ddp), Moderation: Jürgen Webermann (NDR)	<b>Computer Assisted Reporting in Deutschland – Ein Überblick über die CAR-Landschaft</b> Lars-Marten Nagel (dpa), Ludger Fertmann (Journalist), Sebastian Mörricke-Kreutz (dpa), Moderation: Christina Elmer (dpa)
12.15			<b>„Exportschlager Tod“</b> Franz Hutsch (Autor) Moderation: Uli Stoll (ZDF)			
13.00						
13.15						
13.30	<b>Mittagspause (Socialising)</b>					
14.45	<b>Reporter-Forum</b> Die Reportage in der Tageszeitung Holger Gertz (Süddeutsche Zeitung)	<b>Warum nur so wenige? Frauenkarrieren im Journalismus.</b> N. Sellmair (Stern), S. Mikich (WDR), T. Groll (nr), B. Kolkmann (Journ.) Moderation: A. Milz (Medium Magazin)	<b>„Mafialand Deutschland“</b> Jürgen Roth (Autor) Moderation: Anne Ruprecht (ZAPP)	<b>Lernen von Profis</b> Vernehmen, Interviewen, Befragen Carsten Klauer (Detektiv)	<b>Reporter-Forum</b> Text-Werkstatt Stephan Lebert (Zeit)	<b>Europaweite Ausschreibungen als Recherchequelle</b> Sebastian Heiser (taz)
15.45		<b>Von Rechten, Rockern und Recherchen</b> Crossmedial bei Rechtsradikalen Christine Kröger (Weser-Kurier) Mod.: Angelika Henkel (NDR)	<b>Lernen von Profis</b> Vernehmen, Interviewen, Befragen Prof. Dr. Udo Undeutsch (Ausgabe-Psychologe, Uni Köln)	<b>Viel Lob, keine Kohle – Wie Freie besser verhandeln können</b> Christian Sauer (Coach) Moderation: Kai Schächtele (Journ.)		<b>Top 10-sites for Editors – Online-Recherche spezial</b> Paul Myers (BBC)
16.00	<b>Reporter-Forum</b> „Bankraub“ – Die Wirtschaftsreportage als Erklärstück Ullrich Fichtner (Spiegel)	<b>Fiction First – Recherche als Spielfilm.</b> Andres Veiel (Regisseur), Raymond Ley (Regisseur), Nico Hofmann (Produzent) Moderation: Steffi Radke (SWR)	<b>„Leben und Sterben für Kabul“</b> Hubert Seipel (Fernsehjournal.) Moderation: Ariane Reimers (NDR)		<b>Lernen von Profis</b> Vernehmen, Interviewen, Befragen Gisela Friedrichsen (Spiegel)	<b>Navigation im Freiein- Dschungel: Tipps zur KSK und Existenzgründung</b> Wolfgang Kiesel (Journ.)
16.45	<b>Grußwort: Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung</b>	<b>Forum: Die Bahn, die Manipulation, die Journalisten – Wie die Medien auf Kampagnen reinfallen</b> Aktuelle Besetzung	<b>Die Affaire Lidl</b> Markus Grill (Spiegel) Moderation: Gita Datta (ZAPP)	<b>Die Macht der PR-Industrie und die Rolle der „Churnalisten“ (engl.)</b> Nick Davies (Guardian)	<b>Who is who? Personen-Recherche im Internet</b> Thomas Mrazek (Journ.), Andreas Skowronek (Journ.)	
17.00						
17.15	<b>Reporter-Forum</b> „Was treibt einen Reporter an?“ Barbara Supp (Spiegel), Cordt Schnibben (Spiegel), Holger Gertz (SZ), Klaus Brinkbäumer (Spiegel), Stephan Lebert (Zeit), Ullrich Fichtner (Spiegel) Moderation: Ariel Hauptmeier (Reporterforum)					
17.45						
18.30	Alle Texte können Sie unter <a href="http://www.reporter-forum.de">www.reporter-forum.de</a> runterladen					
18.45	<b>netzwerk recherche Mitgliederversammlung (K3)</b>					

## Anschliessend FEST IM FREIEN

# Samstag 6. Juni 2009

	K1	K3	K6	K7	R1	R2	R3
09.00	<b>Kaffee und Kommunikation</b>						
09.30	<b>Begrüßung: Dr. Thomas Leif (nr) und Lutz Marmor, NDR-Intendant</b>						
10.00	<b>Eröffnungsgrede: Heribert Prantl (SZ) – „Journalismus zwischen Morgen und Grauen“</b>						
10.30	<b>Angst um Jobs und Inhalte – die Medien in der Krise</b> Dr. Bernd Buchholz (g+j), Jakob Augstein (Freitag), Georg Mascolo (CR, Der Spiegel), Prof. Dr. Stephan Weichert, Urs Gossweiler (Gossweiler Media) Moderation: Kai-Hinrich Renner (HA)	<b>Alle in einem Boot? Anatomie des Wirtschaftsjournalismus</b> U. Schäfer (SZ), Dr. W. Kaden (Manager Magazin-online), M. Bergermann (Wirtschaftswoche), C. v. Hauenschild (TI), D. Müller (Börsenmarkler) Moderation: Dr. Ursula Weidenfeld (Journ.)	<b>„Recherche beim ZDF“</b> Nikolaus Brender (Chefredakteur ZDF) Moderation: Julia Stein (ZAPP)	<b>Paragrafen statt Wahrheit – Die Angst vor Anwälten</b> Michael Fricke (RA), Klaus Sieckmann (NDR), Gert Monheim (WDR)	<b>Wundertüte: Dänisches Cross-Media-Projekt</b> Morten Crone (Berlingske Tidende) Moderation: Brigitte Alfter (nr)	<b>Generation ohne Rückgrat – Nachwuchs zwischen Anpassung und Aufbegehren</b> Adrian Schimpf (g+j), Manuel J. Hartung (Zeit Campus), Sonia Mikich (WDR), Nicol Ljubic (Journ.), Moderation: Jochen Markt (KAS)	<b>search makros and domain services, engl.</b> Paul Myers (BBC)
11.30	<b>Politiker als Kontrolleure – Wie unabhängig können Medien sein?</b> Nikolaus Brender (ZDF), Prof. Dieter Weirich (fraport) Marc J. Eumann (SPD, MdL), Dr. Werner Hahn (Justiziar NDR), Moderation: Hans-Jürgen Jakobs (CR sueddeutsche.de)	<b>Blindes Vertrauen? – Experten im Unabhängigkeitstest.</b> Dr. Gerd Antes (Deutschen Cochrane Zentrum), Hermann-Josef Tenhagen (Finanztest), Dr. Stefan Hornbostel (IFQ) Moderation: Philipp Krohn (FAZ)	<b>„Scientology – Wie der Sektenkonzern die Welt erobern will“</b> F. Nordhausen (Berliner Zeitung) Mod.: Liane v. Billerbeck (DLR Kultur)	<b>Navigation im Freiein- Dschungel – Tipps zu KSK und Existenzgründung</b> Wolfgang Kiesel (Journ.)	<b>Wundertüte: Recherche – Wer soll das bezahlen? (engl.)</b> I. Debruyne (Fonds Pascal Decroos/Scoop), Moderation: Brigitte Alfter (nr)	<b>Streit um Agenturen</b> Daniel Jahn (afp), Dr. Ulrich Hackmack (Bremer Tageszeitungen), Wilm Herlyn (Chefredakteur dpa), Horst Seidenfaden (Chefredakteur HNA) Moderation: Steffen Grimberg (taz)	<b>Informationsbeschaffung ohne Google</b> Albrecht Ude (nr), Marcus Lindemann, (Autorenwerk GmbH & Co), Sebastian Mörricke-Kreutz (dpa)
12.30			<b>„Recherche für den Blog“</b> Stefan Niggemeier Moderation: Julia Stein (ZAPP)				
13.00	<b>Mittagspause</b>						
13.45	<b>Vergabe der Verschlussenen Auster (Preisträger wird um 13.45 Uhr bekanntgegeben) Rede auf den Preisträger</b>						
14.15	<b>„Nachher wussten sie alles.“</b> Das Versagen des Wirtschaftsjournalismus Dr. Henrik Müller (ManagerMagazin), Christian Meier (Kress), Prof. Hans-Peter Burghof (Uni Hohenheim), Götz Hamann (Zeit), Moderation: Gottlob Schober (SWR Report Mainz)	<b>Rendite statt Recherche: Ist der Journalismus noch zu retten?</b> Hans-Jürgen Jakobs (CR sueddeutsche.de), Jakob Augstein (Freitag), Stefan Niggemeier (bildblog), Robin Meyer-Lucht (Berlin Institute), Wolfgang Michal (Journ.) Moderation: Benno Stieber (Journ.)	<b>„Journalisten beim Amoklauf“</b> Gisela Mayer (Aktionsbündnis Winnenden) Moderation: Anne Ruprecht (ZAPP)	<b>Bestellte Wahrheiten? Journalismus für Journalisten aus der PR-Perspektive</b> Lars Cords (PR-Manager)	<b>Teamwork: Wenn alle zusammen recherchieren</b> Thomas Hütsch (hr), Nikolaus Förster (Impulse), Volker Stollorz (Journ.) Moderation: Prof. Dr. Holger Wormer (Uni Dortmund)	<b>FORUM: Warum, wieso, weshalb? Das „Was mit Medien“ – Curriculum</b> Andreas Wolfers (Henri-Nannen-Journalistenschule), Prof. Dr. Barbara Witte (Hochschule Bremen), Jan Eric Peters (Axel-Springer-Akademie), Michael Schulte (Uni Dortmund), Moderation: Annette Milz (MM)	<b>Minimalstandards der Online-Recherche</b> Albrecht Ude (nr), Ulf Grüner (Journ.) <b>Vorstellung eines nr-Positionspapiers</b>
15.15			<b>„Der Spiegel – Recherche beim Wochenmagazin“</b> Georg Mascolo (Chefredakteur Der Spiegel) Mod.: Julia Stein (ZAPP)	<b>Recherche zur Pharma-Lobby in Brüssel (engl.)</b> Joop Bouma (Trouw) Moderation: Brigitte Alfter (nr)	<b>Anschl. Vergabe Hans Hofschneider Recherchepreis</b>	<b>Erkennen von Fälschungen in Bildern und Videos</b> Sebastian Mörricke-Kreutz (dpa)	
15.30	<b>Gib dem Affen Zucker! Medien, Politik und PR in der Inszenierungsfalle?</b> Bela Anda (AWD), Lars Cords (PR-Manager), Tissy Bruns (Tagesspiegel), Dr. Philipp Rösler (Wirtschaftsminister Nds), Hans Leyendecker (SZ) Moderation: Ingo Zamperoni (NDR)	<b>Leserreporter: Journalismus auf dem Weg zur Spitzelpresse?</b> Dr. Christian Schertz (RA), Christoph Neuberger (Uni Münster), Christoph Schultheis (Journ.), Ilona Ammann (Uni München), Catrin Kahlweit (SZ) Moderation: Birgit Kolkmann (DLR Kultur)	<b>„Die korrupte Republik“</b> Hans-Martin Tillack (Stern) Moderation: Josy Wübben (ZAPP)	<b>Lohnende Recherche: Wie finde ich einen echten Experten?</b> Prof. Holger Wormer (Uni Dortmund), Markus Grill (Spiegel)	<b>Neonazis in Nadelstreifen</b> Die NPD in den Medien Andrea Röpke (Journ.), Andreas Speit (Journ.), Moderation: Angelika Henkel (NDR)	<b>workshop „Das müssen Sie mir doch sagen“</b> Auskunftsrecht für Journalisten Dr. Manfred Redelfs (nr)	<b>Es gibt ein Recht auf Dokumente! Nutzung von europäischen Informationsquellen</b> Brigitte Alfter (nr)
16.15							
16.30					<b>Der verbrannte Informant – Wie Journalisten ihre Quellen gefährden?</b> Sven Mayer (Azubi), Thorsten Trejtnar (Nicht abzocken e. V.), Detlef Tiegel (Callcenter-Agent) Christine Kröger (Weser-Kurier), Gabi Probst (rbb) Moderation: Jan Lerch (probono)	<b>„Alles verdrängte kommt wieder“ – Reporter zwischen Trauma und Alltag</b> Bruce Shapiro (Dart Center for Journalism & Trauma), Gerhard Kromschöder (nr) Moderation: Greta Taubert (Journ.)	<b>Archivieren von Recherchen</b> Jürgen Sell (IT-Spezialist)
16.45	<b>Geklaute Fotos, verletzte Intimsphäre – Medien ohne Moral?</b> F. Nipkau (Winnender Zeitung), G. Mascolo (Spiegel), G. Mayer (Aktionsbündnis Amoklauf Winnenden), M. Protze (Presserat), H. Müller-Jahns (Brisant), Dr. N. Fest (Bild), Moderation: K. Haberbusch (NDR)	<b>ABSCHLUSS-PLENUM</b>	<b>Doping auf der Spur</b> Hajo Seppelt (ARD) Moderation: Grit Fischer (ZAPP)				
18.00							
19.00	<b>Freischreiber: Freienstammtisch</b> (Gaststätte Omiros, Koppelstr. 24, Hamburg)						

(ab 19:00 Uhr) Ausklang für Unentwegte